

MÜNCHNER KREIS

Vorstandssitzung am 29.11.2005
(Ergebnisniederschrift)

Anlagen:	Programmwurf:	„Triple Play - Konvergenz der Dienste“
	Programmkonzept	„Wachstumsdynamik in den Weltregionen“
	Programmwurf	„Mobile Services“

Am 29.11.2005 fand unter Leitung von Prof. Picot die 98. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen Prof. Eberspächer, Herr Kircher, Prof. Lorenz, Herr Ostrowski, Prof. Picot, Dr. Salat, Herr Schläffer, Herr Wulf und Herr Gehrling.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung am 04.07.2005
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte
4. Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 29.11.2005
5. Mitgliedschaftsangelegenheiten
6. Verschiedenes

Zu TOP 1: Protokoll der Vorstandssitzung am 04.07.2005

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 04.07.2005 wurde festgestellt.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Tagungsbände

Der Tagungsband „eHealth: Innovations- und Wachstumsmotor für Europa“ (17./18.02.2005) ist im Springer Verlag erschienen, Herausgeber sind Prof. Picot, Prof. Eberspächer und Dr. Braun. Der Tagungsband „Transatlantic Symposium – The Future of Telecommunications Industries“ (14.04.2005) erscheint im Springer Verlag, Herausgeber ist Prof. Picot. Der Tagungsband „Turbulenzen in der TK- und Medienindustrie (13./14.07.2005) soll im Springer Verlag erscheinen, Herausgeber sind Prof. Picot, Herr Doebelin und Prof. Hess. Zur Dokumentation des 11. Deutsch-Japanischen Symposiums wird eine CD erstellt und an die Teilnehmer und Mitglieder versendet.

Der Kongress „Turbulenzen in der Telekommunikations- und Medienindustrie: Neue Geschäfts- und Erlösmodelle“ am 13. und 14. Juli 2005 in München wurde insgesamt gut bewertet. Zur Veranstaltung konnten ca. 230 Teilnehmer begrüßt werden. Das Presse-Echo war positiv. In zahlreichen persönlichen Reaktionen aber auch an der abnehmenden Teilnehmerzahl am zweiten Tag wurde deutlich, dass zweitägige Veranstaltungen wegen des Zeitaufwandes für die Teilnehmer schwierig sind. Die mittelfristige Strategie des Vorstands, möglichst keine zweitägigen Veranstaltungen mehr durchzuführen, wurde damit erneut bestätigt.

Das 11. Deutsch-Japanische Symposium (13.-16.09.2005) war ein großer Erfolg. Es konnten insgesamt 236 Teilnehmer begrüßt werden, davon 47 aus Europa. Das fachliche Interesse war sehr groß, was sich nicht zuletzt in der hohen Bereitschaft zum Sponsoring zeigte. Es wurden insgesamt 62 TEuro für das Symposium gespendet. Die bei der letzten VS beschlossene Einwerbungsaktion bei den VS-Mitgliedern und den Zuwendungsgebern des MK erbrachte 8 TEuro (jeweils 1.000,- Euro von den Herren Dean, Ganswindt, Kircher, Lamberti, Lennertz, Ostrowski, Schläffer, Wulf), die übrigen 54 TEuro kommen von den Mitveranstaltern BMWA (18,5 TEuro), Deutsche Telekom K.K. (15 TEuro), TelekomForum (5 TEuro), Bayer Innovation (3,5 TEuro), Utimatico Safeware

AG (3,5 TEuro), Secunet Security Networks (3,5 TEuro), TÜV Rheinland Japan Ltd.(3,5 TEuro), KPMG (1 TEuro), VDE/ITG (0,5 TEuro). Die Kosten wurden in Höhe von 150 TEuro angesetzt. Die Endabrechnung wird derzeit vorbereitet, ein Entwurf von japanischer Seite liegt vor. Die Finanzierung erfolgt über Teilnehmerbeiträge in Höhe von 48 TEuro, der angesetzte Betrag von 50 TEuro wurde damit fast erreicht, Einnahmen für die Vermietung von Ausstellungsflächen an japanische Unternehmen von ca. 25 TEuro, Sponsoren-Beiträge von insgesamt 65 TEuro, davon ca. 3 TEuro von der intern. Communication Foundation (Japan), und einen Zuschuss des MK in Höhe von 25 TEuro.

Das Fachgespräch „Perspektiven der Konvergenz: Breitband, Content, Telematik“ (25.10.2005) fand im Rahmen der SYSTEMS 2005 statt. Es konnten fast 120 Teilnehmer begrüßt werden. Die kurze Veranstaltung (3 Vorträge und Diskussion) mit der Möglichkeit des anschließenden kostenlosen Besuchs der Messe wurde damit gut angenommen. Mit relativ geringen finanziellen Mitteln konnte eine gute Wirkung erzielt werden.

Filmproduktionen des Bayerischen Rundfunks zu Themen des Münchner Kreises

Der BR hat für sein Bildungsprogramm (BR alpha) zwei Filme (Länge ca. 30 Minuten) zu den MK-Themen „eHealth – Elektronische Gesundheitskarte“ und „eHome – Ambiente Intelligence“ produziert. Dabei wurden die jeweiligen Veranstaltungen ausgewertet. Die Finanzierung erfolgte für diese Filme durch den BR selbst. Über weitere Filme ist noch nicht entschieden. Ob der MK ggf. in die Finanzierung eingebunden werden soll, wie bei einem Gespräch mit dem BR (Herr Tillmann, Herr Huber, Herr Singer) am 29.06.2005 angesprochen wurde, ist offen.

Pro bono – Projekt von ATK zur Weiterentwicklung des Münchner Kreises

ATK – Dr. Sonnenschein – hat im Zusammenhang mit dem letzten Strategieworkshop des Forschungsausschusses ein Projekt zur Evaluierung des Münchner Kreises vorgeschlagen. Eine Projektgrobskizze zur Diskussion im Vorstand wurde von ATK vorgelegt und war Tischvorlage (Anlage). Projektziel ist die Überprüfung der Positionierung und Neuausrichtung des MK einschließlich der Priorisierung der Ziele, der Bestimmung der Methoden und der Sicherung der finanziellen Ressourcen. Die Durchführung des Projektes erfolgt durch ATK kostenlos, erfordert aber die Mitarbeit von Vorstand und Geschäftsführung. Die Laufzeit wird mit 10 – 12 Wochen angegeben, eine hochrangige fachliche Begleitung von Seiten ATK durch Dr. Sonnenschein (Mitglied des MK) und Herrn Freyberg (Mitglied des FA) ist vorgesehen. Von Seiten des MK soll ein Lenkungsausschuss des Vorstands die Studie begleiten und die erforderlichen Daten bereitstellen. Der Arbeitsaufwand für den Lenkungsausschuss wird mit ein bis zwei Sitzungen und einigen Telefonkonferenzen eingeschätzt. Vor der von ATK in seinem Projektplan vorgesehenen Bewertung der strategischen Optionen soll ein Zwischenbericht zu den Ergebnissen der Analyse und Definition einer Zielhierarchie an den Vorstand erfolgen. Als Termin wird die erste Vorstandssitzung im Jahre 2006 (voraussichtlich im März 2006) in Aussicht genommen.

Der Vorstand beschloss einstimmig, die Studie durch ATK durchführen zu lassen. Mitglieder des Lenkungsausschusses sind die Herren Eberspächer, Kircher, Picot, Salat, Schläffer und Wulf, sowie Herr Hoeflmayr (Mitglied des Forschungsausschusses) und Herr Gehrling. Es wird eine schriftliche Vereinbarung mit ATK geschlossen, in der ATK ausdrücklich zur vertraulichen Behandlung der vom MK gestellten Daten und der bei der Durchführung erhobenen Daten und Informationen sowie der Ergebnisse verpflichtet wird. Das jährliche Spendenaufkommen wird nur summarisch mitgeteilt, die Spenderlisten mit Spendernamen und Beträgen werden nicht an ATK weitergegeben.

Bei der Diskussion im Vorstand wurden noch folgende Anregungen gegeben bzw. Festlegungen getroffen:

- Die Studie ist nicht wegen aktueller Probleme erforderlich, aber Ideen zur Weiterentwicklung wären hoch willkommen (z.B. die Frage einer engeren Zusammenarbeit mit BITKOM) und würde eine Ergänzung der im Forschungsausschuss laufenden Strategieworkshops sein.
- Die Durchführung von Pro bono Studien als gemeinnützige Aktivitäten gehören zum Selbstverständnis der großen Beratungsunternehmen, es wurden bisher gute Erfahrungen damit gemacht. Sie dienen nicht nur der Kundenwerbung, sondern lassen auch brauchbare Ergebnisse erwarten.
- Die Studie müsste von neutraler Seite aufzeigen, wie andere den MK sehen, welches Image der MK hat.
- Eine Neuausrichtung des MK ist nicht notwendig, aber seine Sichtbarkeit sollte verbessert werden. Die Studie sollte auch keinen Aktionsplan vorgeben, weil der verpflichtend sein könnte.
- Im Rahmen der Studie sollte eine Mitgliederumfrage stattfinden, welchen Wert die Mitglieder im MK sehen.

Gemeinsame Veranstaltung mit BITKOM am 19./20.09.2006

BITKOM hat vorgeschlagen, dass sich der MK an einer Konferenz zum Thema Outsourcing beteiligt. Der MK könnte den zweiten Tag der Veranstaltung, bei dem strategische Ansätze und Rahmenbedingungen erörtert werden sollen, gestalten. Das Thema Outsourcing sollte bereits in diesem Jahr in einer MK-Veranstaltung behandelt werden, wurde aber aus Kostengründen verschoben. Eine Beteiligung an der BITKOM-Veranstaltung hätte für den MK den Vorteil, das Thema doch noch zu behandeln, wobei mit einer höheren Teilnehmerzahl und wesentlich geringeren Kosten gerechnet werden könnte, als bei einem Alleingang. Es müsste allerdings sichergestellt sein, dass der MK genügend sichtbar ist und seine Neutralitätsverpflichtung nicht berührt wird. Wegen der unterschiedlichen Interessenlage von BITKOM und MK könnte es sogar bei dem problematischen Thema Outsourcing aus politischen Gründen besser sein, dass der MK seine eigene Veranstaltung, unabhängig von BITKOM, durchführt.

Der Vorstand bittet den FA in seiner nächsten Sitzung die Thematik zu erörtern und dem Vorstand zu berichten.

Zu TOP 3: Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte

Sondersitzung des FA zusammen mit dem BMBF

Das BMBF hat den MK um Unterstützung bei den Planungen zur Förderung im IKT – Bereich gebeten, vor allem auch bei der Auswahl von Förderschwerpunkten. Der Planungshorizont beträgt 5 Jahre. Es wurde deshalb eine Sondersitzung des FA am 19.01.2006 vereinbart. Dabei sollen zunächst in einer internen Besprechung (am Vormittag) die Vorschläge des MK an den BMBF abgestimmt werden und anschließend (am Nachmittag) den Vertretern des BMBF präsentiert und diskutiert werden. Die im FA vertretenen Unternehmen werden gebeten, ihre Wünsche an die Forschungsförderung in der Sitzung einzubringen oder vorher an Prof. Picot/ Prof. Eberspächer zu schicken. Ggf. können auch Experten aus den Unternehmen teilnehmen. Prof. Picot wird auch in der Mitgliederversammlung auf diese Möglichkeit hinweisen.

Suchen und Finden im Internet

Die Fachkonferenz „Suchen und Finden im Internet“ findet am 01.02.2006 im Hotel Hilton City München statt. Das Programm ist im Druck, die Einladungen werden in den nächsten Tagen verschickt. Prof. Eberspächer erläuterte das Programm (Tischvorlage) und bat um weitere Adressen für die Einladungsaktion. Es wurde angeregt, dass bei der Konferenz auch auf die

aktuelle Initiative der französischen Regierung zur Schaffung eines europäischen Google-Dienstes eingegangen wird.

Triple Play

Am 10.05.2006 findet die Fachkonferenz „Triple Play“ im Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen in München statt. Bei dieser eintägigen Veranstaltung sollen die neuen Entwicklungen des „TV Everywhere“ und die damit einhergehenden Veränderungen im Medienmarkt und Nutzerverhalten vorgestellt und diskutiert werden. Prof. Eberspächer erläuterte den Programmentwurf (Anlage). Folgende Anregungen wurden gegeben bzw. Festlegungen getroffen:

- Für das Grundsatzreferat zur Ordnungs- und Medienpolitik soll Bundesminister Glos eingeladen werden. Dr. Ganswindt wird gebeten, Herrn Glos anzusprechen.
- Um sich beim Thema Medienpolitik nicht zu sehr auf Deutschland zu beschränken, sollte ein Vertreter aus den USA (z.B. FCC) eingeladen werden. Von ihm werden beispielsweise Impulse erwartet zur Frage: Darf ein Serviceprovider Triple-Play machen?
- Die Veranstaltung soll auf Deutschland fokussiert sein, aber auch Beispiele aus anderen Ländern aufzeigen.
- Herr Wulf wird einen Referenten der Alcatel zum Thema „Neue Dienste im Triple Play Umfeld“ nennen.

Wachstumsdynamik in den Weltregionen

Im Zusammenhang mit der nächsten Mitgliederversammlung soll am 21.11.2006 die Mitgliederkonferenz „Wachstumsdynamik in den Weltregionen“ stattfinden. Die zentralen Themen dieser Konferenz sind die Entwicklung des I+K-Bereichs in Asien, den USA und Europa, die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in diesen Regionen und wie die Rolle Europas und Deutschlands gestärkt werden kann. Zielgruppen sind die Politik und Unternehmensführungen sowie Investoren und Universitäten. Prof. Eberspächer erläuterte das aktuelle Programmkonzept (Anlage). Folgende Anregungen wurden gegeben bzw. Festlegungen getroffen:

- Es sollte bei der Veranstaltung die grundlegende Tendenz analysiert werden, dass asiatische Unternehmen weltweit wachsende Marktanteile haben, während die Anteile der europäischen Unternehmen sinken.
- Bei der Betrachtung der Medienmärkte muss berücksichtigt werden, dass diese Märkte extrem lokal sind.
- Die Frage nach den Möglichkeiten von Maßnahmen von uns zur Verbesserung unserer Position wäre zu behandeln. Welche Rolle könnte beispielsweise die Bundesregierung (besonders das BMBF) spielen?
- Bei der Konferenz sollten ausländische Player, die in Europa aktiv sind und inländische Player, die im Ausland aktiv sind, zur Sprache kommen.

Mobile Services

Am 22.11.2005 (Folgetag der Mitgliederversammlung 2006) soll die Fachkonferenz „Mobile Services“ in München stattfinden. Ziel der Veranstaltung ist eine Positionsbestimmung der Situation und Perspektiven der mobilen und besonders der multimedialen Dienste. Prof. Eberspächer erläuterte das aktuelle Programmkonzept (Anlage). Folgende Anregungen wurden gegeben bzw. Festlegungen getroffen:

- Bei der Veranstaltung darf nicht nur über Visionen gesprochen werden, sondern auch über aktuelle Geschäftsmodelle.
- Die Problematik bei Mobile Services ist, dass die Technik bereits Geräte anbietet und Nutzungsformen erlaubt, deren praktische Verwertung noch offen ist.
- Das Thema sollte grundsätzlich behandelt werden, etwa unter dem Thema „Welche Zukunft hat der Mobilfunk an sich?“

Zu TOP 4: Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 29.11.2005

Neuwahl des Vorstands

Bei der Mitgliederversammlung 2005 steht die Wahl des Vorstands für die Jahre 2006 und 2007 (Amtszeit 01.01.2006 bis 31.12.2007) an. Die Nachfrage von Prof. Picot bei den Mitgliedern des amtierenden Vorstands hat ergeben, dass Dr. Dais, Herr Geitner, Herr Schächter und Staatsminister Wiesheu nicht mehr für den neuen Vorstand kandidieren. Die deshalb notwendigen Gespräche zur Zusammensetzung des neuen Vorstands haben folgendes ergeben:

- Mit dem Ausscheiden von Dr. Dais ist die Robert Bosch GmbH nicht mehr im Vorstand vertreten.
- Herr Geitner hat als seinen Nachfolger Herrn Jousen, Geschäftsführer der Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf, vorgeschlagen.
- Herr Schächter hat den Justitiar des ZDF, Prof. Eberle, gebeten, für den Vorstand zu kandidieren.
- Staatsminister Dr. Wiesheu scheidet aus der Staatsregierung aus und geht in den Vorstand der Bahn AG. Sein Nachfolger im Wirtschaftsministerium ist Staatsminister Erwin Huber. Herr Huber ist bereit, für den Vorstand zu kandidieren.
- Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand hat Telefónica. Deshalb kandidiert der Geschäftsführer der Telefónica Deutschland GmbH, Herr Andreas Bodczek, für den neuen Vorstand.
- Als weiteres neues Vorstandsmitglied kandidiert Herr Wahl von Kabel Deutschland, wie bereits in der letzten VS besprochen.

Der Mitgliederversammlung 2005 wird deshalb der folgende Vorschlag für die Wahl des neuen Vorstands als Tischvorlage vorgelegt:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Arnold Picot

Ludwig-Maximilians-Universität München

Stellv. Vorsitzender:

Dr. Thomas Ganswindt

Siemens AG, München

Weitere Mitglieder:

Andreas Bodczek

Telefónica Deutschland GmbH, München

Dr. Gottfried H.A. Dutiné

Royal Philips Electronics, Amsterdam

Prof. Dr. Carl-Eugen Eberle

ZDF, Mainz

Jürgen Gallmann

Microsoft GmbH, Unterschleißheim

Staatsminister Erwin Huber

Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Friedrich Jousen

Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf

Herbert Kircher

IBM Deutschland GmbH, Böblingen

Prof. Dr. Gert Lorenz

Tegernsee

Hartmut Ostrowski

Bertelsmann AG, Gütersloh

Dr. Rüdiger Salat

Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart

Christopher Schläffer

Deutsche Telekom AG, Bonn

Herbert Tillmann

Bayerischer Rundfunk, München

Christof Wahl

Kabel Deutschland GmbH

Alf Henryk Wulf

Alcatel SEL AG, Stuttgart

Zuwahl zum Forschungsausschuss

Der Mitgliederversammlung werden folgende Kandidaten, die bereits bisher als Gäste mitgearbeitet haben, zur Zuwahl in den amtierenden Forschungsausschuss vorgeschlagen:

Dr. Philipp Gerbert	The Boston Consulting Group, München
Udo Hertz	IBM Deutschland Entwicklung GmbH, Böblingen
David Hoeflmayr	debitel AG, Stuttgart
Dr. Annette Schumacher	Kabel Deutschland GmbH, Unterföhring

Jahresabschluss 2004

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2004 wurde bereits in der letzten Sitzung (VS 97) behandelt. Der Jahresabschluss 2004 wurde nunmehr durch den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Berger als in Ordnung befunden und entsprechend testiert. Der Abschluss wird der Mitgliederversammlung als Tischvorlage vorgelegt.

Zu TOP 5: MitgliedschaftsangelegenheitenNeue Mitglieder

Der Vorstand beschloss die Aufnahme folgender neuer Mitglieder:

Dr. Gunnar Bender	AOL Deutschland GmbH, Hamburg
Oliver Bendig	Monitor Company GmbH, München
Andreas Bodczek	Telefónica Deutschland GmbH, München
Prof. Dr. Carl-Eugen Eberle	Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz
Staatsminister Erwin Huber	Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, München
Friedrich Joussen	Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf
Dr.-Ing. Rudi Knorr	Fraunhofer-Einrichtung für Systeme der Kommunikationstechnik ESK, München
Prof. Dr. Yukou Mochida	Waseda University, Tokio
Dipl.-Ing. Stefan Tirtey	Doughty Hanson Technology Ventures, München
Dr. Said Zahedani	Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim

Die Liste der Vertretung weiterer Unternehmen im MK wurde, wie bei der letzten VS vereinbart, an die Vorstandsmitglieder verschickt. Bisher sind keine Reaktionen eingegangen. Es wird diese Liste deshalb nochmals an den neuen Vorstand verschickt.

Prof. Eberspächer berichtete, dass zur Zeit aussichtsreiche Verhandlungen zur Aufnahme von Vertretern der Unternehmen Fujitsu-Siemens, SAP und HP liefen.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Die Termine der Vorstandssitzungen im Jahre 2006 werden wie üblich im schriftlichen Umlaufverfahren vereinbart.